



Beschlussvorlage: OB-027/26 StVV
Geschäftsbereich/Dezernat Büro des Oberbürgermeisters
Fachbereich Beteiligungsmanagement

Beratungsgegenstand:

Feststellung geprüfter Jahresabschluss 2025 des Eigenbetriebes "Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus", Ergebnisverwendung, Entlastung Werkleitung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der geprüfte Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus“ wird zum 31.12.2025 mit einer Bilanzsumme von EUR 1.641.289,57 und einem Jahresgewinn in Höhe von EUR 53.809,73 festgestellt. Das Jahresergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Dem Werkleiter, Herrn Normen Kothe, wird für das Wirtschaftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

Tobias Schick
Oberbürgermeister

<u>Beratungsergebnis des HA/der StVV:</u>	Beschluss-Nr.:
☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit	Tagung am: TOP:
☐ laut Beschlussvorschlag	Anzahl der Ja -Stimmen:
☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)	Anzahl der Nein -Stimmen:
	Anzahl der Stimmenthaltungen :

Problembeschreibung/Begründung:

Gemäß § 7 Nr. 4 der Eigenbetriebsverordnung (EigV) beschließt die Stadtverordnetenversammlung (STVV) über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses des Eigenbetriebes und die Ergebnisverwendung sowie gemäß § 7 Nr. 5 EigV über die Entlastung der Werkleitung.

Prüfung des Jahresabschlusses

Die ETL WRG GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft hat dem Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus“ (GPC) zum 31.12.2025 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung und des Lageberichtes 2025 am 10.04.2026 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Neben der Prüfung zum Jahresabschluss ist auch eine Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 HGrG erfolgt, die ebenfalls keine Einwendungen ergab (Anlage 1).

Das Kommunale Prüfungsamt hat keine eigenen Feststellungen getroffen und verzichtet mit Schreiben vom 28.04.2026 auf eine Erörterung des Prüfungsergebnisses (Anlage 2).

Der Werksausschuss des Eigenbetriebes GPC hat sich im Rahmen seiner Sitzungen am 24.03.2026 und am 17.06.2026 mit dem Jahresabschluss 2025 befasst und eine Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung zu beiden Beschlusspunkten ausgesprochen (Anlage 3).

Ertragslage

Der Eigenbetrieb erwirtschaftete bei einem geplanten Ergebnis von 2,0 TEUR einen Jahresüberschuss von rd. 53,8 TEUR. Maßgeblich sind dabei die konservativen Erlösplanungen für außerhalb der Regelbeauftragungen/ bestehenden Leistungsvereinbarungen erheblichen Zusatzaufträge. Dementsprechend begründet sich auch in diesem Jahr die positive Planabweichung im „Mehrgeschäft“, hier speziell im innerstädtischen Grün (z.B. Hundewiesen, Verkehrssicherungsmaßnahmen), sowie in zusätzlichen Aufträgen mit den Schwerpunkten Kita's und Schulen (Fallschutzmaterialien, Spielgeräte). Ein entsprechendes Anwachsen der Aufwandsstrukturen zur Erledigung der übernommenen Aufgaben geht hiermit wie üblich einher. Diese werden jedoch durch die Mehrerlöse überkompensiert.

Vermögens-/ Finanzlage

Zum 31.12.2025 beträgt das Eigenkapital des Betriebes nunmehr rd. 891,5 TEUR (Vj.: 837,7 TEUR) - in Folge der Jahresergebniseinstellung - bei einer Bilanzsumme von rd. 1.641,3 TEUR. Die im Vorjahresvergleich sich annähernd gleichbleibend einstellende Bilanzsumme (Vj.: 1.646,5 TEUR) begründet sich dabei im Wesentlichen im Abschmelzen des Kassenbestandes (Vj.: 869,3 TEUR) auf 252,3 TEUR bei gleichzeitigem Anwachsen des Sachanlagevermögens um 621,7 TEUR – in Folge des Investitionsagierens – (sog. „Aktivtausch“). Dabei wurden statt der geplanten Investitionen (665,0 TEUR) höhere Ausgaben in Höhe von 770,1 TEUR für den Forstschlepper mit rd. 480,0 TEUR, für den Friedhofsbagger mit rd. 181,8 TEUR, für zwei Transporter mit rd. 50,0 TEUR, für eine Konzeptstudie zur Entwicklung des betriebseigenen Lagerplatzes mit rd. 4,0 TEUR, für eine mobile Überdachung mit rd. 3,3 TEUR und im Bereich Sonstiges und GWG mit 8,7 TEUR (u.a. für zwei Rasenmäher und einen Freischneider) vorgenommen. Ferner erfolgte die Anschaffung von zwei weiteren Transportern auf Basis von Finanzierungen mit 42,3 TEUR. Dabei konnten die höheren Ausgaben durch den

bewussten Übertrag von freien Investitionsmitteln aus den Vorjahren (62,8 TEUR) und den Finanzierungsmitteln in Höhe von 42,3 TEUR möglich gemacht werden. Der Eigenbetrieb war dabei im Berichtsjahr jederzeit in der Lage, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Im Rahmen der Prognosebetrachtung werden die allgemeine Haushaltssituation der öffentlichen Hand, das andauernde Inflationsgeschehen und die demografische Entwicklung als Risiko, hingegen der Strukturwandel in der Region, die anhaltende Diskussion zur wieder Pflichtigmachung der Stadtgrün-Unterhaltung und das steigende Bewusstsein zur Aufgabenerledigung durch den Eigenbetrieb als Chance gesehen.

Weitere Angaben können dem Jahresabschluss entnommen werden.

Ergebnisverwendung

Zum 31.12.2025 weist die Gewinn- und Verlustrechnung einen Jahresgewinn von 53.809,73 EUR aus. Es wird vorgeschlagen, das Ergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.

Entlastung der Werkleitung

Im Geschäftsjahr 2025 wurden die Geschäfte des Eigenbetriebes durch den Werkleiter Normen Kothe geführt. Gemäß § 7 Nr. 5 EigV hat die STVV über die Entlastung der Werkleitung zu entscheiden. Bei einer Verweigerung der Entlastung oder einer Einschränkung der Entlastung sind gemäß EigV die Gründe anzugeben.

Anlagen

Anlage 1 - Jahresabschluss 2025 Prüfbericht, Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Finanzrechnung, Lagebericht

Anlage 2 – Stellungnahme Kommunales Prüfungsamt

Anlage 3 – Beschlussempfehlung des Werksausschusses GPC

Finanzielle Auswirkung

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten

2. Sicherstellung der Finanzierung

3. Folgekosten

1. Haushaltsmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt:

☐ Ja ☒ Nein

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

2. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

Stellungnahme der Fachbereiche

Beratungsfolge	Termin	Status	Zuständigkeit
Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturentwicklung	03.11.2026	öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Haushalt und Finanzen	10.11.2026	öffentlich	Vorberatung
Hauptausschuss	11.11.2026	öffentlich	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	18.11.2026	öffentlich	Entscheidung

Ortsbeiräte:

☐ OBR Branitz

☐ OBR Dissenchen/Schlichow

☐ OBR Döbbrick/Maiberg

☐ OBR Gallinchen	☐ OBR Groß Gaglow	☐ OBR Kahren
☐ OBR Kiekebusch	☐ OBR Merzdorf	☐ OBR Saspow
☐ OBR Sielow	☐ OBR Skadow	☐ OBR Willmersdorf

Bürgervereine:

☐ Mitte	☐ Sandow	☐ Spremberger Vorstadt
☐ Madlow / Sachsendorf	☐ Ströbitz	☐ Schmellwitz